

art your village **PETTENBACH** der fremde Blick

Elena Mazzi

Kurrent

ab 23/6/2024

Elena Mazzi (IT)

Kurrent

Intervention im öffentlichen Raum
mit **Il Letterista**

Ortsführung am 23. Juni ab 10:30 Uhr

Gemeinsames Projekt von Schrift- & Heimatmuseum Barthaus mit Kulturhauptstadt

Kurrent ist ein Projekt der italienischen Künstlerin Elena Mazzi. Eingeladen, in der lokalen Umgebung von Pettenbach zu arbeiten, entschied sich Mazzi, von dem kulturellen Erbe auszugehen, das durch die Präsenz des Museums „Barthaus“ gekennzeichnet ist, das vom Grafiker Leopold Feichtinger in den 90er Jahren geschaffen wurde. Dessen künstlerisches Werk umfasst eine große Anzahl von Exlibris und kalligrafischen Blättern sowie etwa 400 Sgraffitos. Das Museum entstand dank seines persönlichen Einsatzes, als er sich entschloss, sein eigenes Eigentum der Gemeinde zur Verfügung zu stellen und einen Förderverein zu gründen, um dem Museum eine rechtliche Grundlage zu geben. Das Museum war das Ergebnis einer kollektiven lokalen Anstrengung der gesamten Gemeinde, die den Künstler bei der Fertigstellung des Gebäudes unterstützte. Ausgehend von diesem Kontext und der Erkenntnis, dass viele Aktivitäten in den letzten Jahren eingestellt wurden, lud Mazzi Bewohner:innen und Jugendliche ein, über den öffentlichen Raum zu diskutieren und diesen neu zu überdenken. Die Leute erfanden fantasievolle Orte, formulierten Wünsche und Ideen, was sie in ihrer Gemeinde gerne hätten.

Im Dialog mit dem Erbe, das Feichtinger an den Wänden hinterlassen hat, hat Elena Mazzi auf Basis der Interviews und Workshops Joseph Miceli (Il Letterista) mit der Gestaltung von handgemalten Schildern beauftragt, die Pettenbach zu einem Ort der Wünsche und Utopien machen werden – zu einem Ort mit einer positiven Zukunft!

Das Projekt wird von einer Publikation begleitet, die in den kommenden Monaten erscheinen soll. Die Publikation entstand in Zusammenarbeit mit Maryam Fanni, Doktorandin für Design an der HDK Academy of Design and Crafts, die sich mit Leit-systemen als Technologie zur Kontrolle der ästhetischen Ordnung in der Stadt beschäftigt.

Elena Mazzi, geboren 1984, studierte an der Universität von Siena und an der IUAV in Venedig. Anschließend absolvierte sie eine Ausbildung an der Königlichen Kunsthochschule in Stockholm. Ihre Werke wurden in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen ausgestellt, darunter in Basel, Neapel, Bozen, Stockholm, London, Brüssel, Florenz, Seoul, in der 16. Quadriennale Rom, der GAM in Turin, der 14. Istanbul Biennale. Sie ist u.a. Preisträgerin von Cantica21, gefördert vom Außenministerium und vom Kulturministerium, der 7. Ausgabe des Italienischen Rates, gesponsert vom Kulturministerium, des XVII. Ermanno Casoli Preises, des STEP Beyond Preises, des OnBoard Preises, des VISIO Young Talent Acquisition Preises, des Eneganart Preises, des Illy Stipendiums für Unidee, des Pistoletto Kirchham Foundation, nctm and art Preises, des Sandretto Re Rebaudengo Foundation Preises, des Leric Foundation Preises.

Dank an: Gabi Altmaninger, Angelika Doppelbauer, Sigrid Grubmüller, Joachim Habinger, Gottfried Kahr, Harald Luckerbauer, Veronika Pitschmann, Gitta Strauss, Egon Urban, Helmut Wittmann, Franz Geroldinger und seine Mitarbeiter in der Druckwerkstatt.

Art your Village — der fremde Blick Der forschende künstlerische Blick von außen richtet sich auf lokale Gemeinschaften, auf Traditionen und Rituale, Geschichte und Geschichten, auf kulturelle Aktivitäten, vielleicht auch auf Konflikte und Streitpunkte. Bei diesem Projekt geht es um lokale Besonderheiten und Eigenheiten von Orten im Salzkammergut. Künstlerinnen, Künstler oder Gruppen von außerhalb und manchmal von weit her setzen sich mit diesen Orten auseinander und entwickeln Interventionen aufgrund ihrer Erfahrungen und Erlebnisse während der Besuche. Angestrebt wird fruchtbringende Zusammenarbeit und Dialog mit lokalen engagierten Menschen.
Kurator: Gottfried Hattinger \ Produktion: Elfi Sonnberger, Carla Ohler

Top Partner

Raiffeisen 

Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

oberösterreichische
vermächtnis

Eschenberg



BAD ISCHLER

Funding Bodies

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 mit Unterstützung von
Kultur

 Das Land
Steiermark
in der Steier

 Das Land
Steiermark
in der Steier

 EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Media Partner

ORF 
Weil wir ÖÖ lieben